



Freitag, 7. März 2014

12.00 Uhr	Ankommen
12.45 Uhr	<i>Begrüssung</i> Katrin Kraus , Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz FHNW
13.00–14.30 Uhr	Verschiedene Zugänge <i>Soziale Exklusion</i> Silke Schreiber-Barsch , Universität Hamburg Sonder-Räume: (Inkludierende) Erwachsenenbildung und Menschen mit Behinderungen <i>Professionalität</i> Nikolaus Meyer , Goethe-Universität Frankfurt a. Main Die Rekonstruktion des erwachsenenbildnerischen Handlungsraumes Eine Analyse qualitativer Daten <i>Governance</i> Ulrich Klemm , Universität Augsburg Makroräume als Orientierung für bildungspolitische Kompetenzentwicklung – Governance und Bildung in Südosteuropa im Kontext der EU-Donauraumstrategie
14.30–15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00–16.30 Uhr	Orte des Lernens <i>Lernorte und Raumaneignung</i> Katrin Kraus , Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz FHNW Orte des Lernens von Erwachsenen <i>Tempelhofer Freiheit</i> Ulla Klingovsky , TU Darmstadt Lernen im Sozialen Raum <i>Bildungsreisen</i> Bernd Dewe , Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Von Erfahrungsräumen zu Handlungsräumen – der Fall der Bildungsreise im Rahmen der Freizeitgestaltung Erwachsener
17.00–18.30 Uhr	<i>Öffentlicher Abendvortrag</i> Gesellschaftliche Räumlichkeit <i>Implikationen einer unbeachteten Bedingung gesellschaftlichen Handelns</i> Über die letzten Jahrhunderte hat ein Denken Platz gegriffen, nach dem die Vorherrschaft der Zeit gegenüber dem Raum zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Dieses Denken bildet sich nicht zuletzt in der Betonung der Historizität gesellschaftlicher Entwicklungen in entsprechenden Erziehungs- und Bildungsprogrammen ab. Es zeigt sich auch darin, dass die gegenwärtige Wandlung der gesellschaftlichen Lebensverhältnisse vor allem als ein Zeit-Problem – als kontinuierliche Beschleunigung unseres Alltagslebens – wahrgenommen wird. Diese Sicht- und Denkweisen sind Ausdruck eines veralteten Raum- und Weltverständnisses. Es hält für die Meisterung der digitalen Revolutionierung der gesellschaftlichen Raumverhältnisse wenig erfolgversprechende Konzepte bereit. Der Vortrag geht von der kritischen Reflektion bisherigen räumlichen Denkens aus und entwickelt alternative Sichtweisen, die für den Bildungsbereich fruchtbar gemacht werden können. Dabei wird das Verstehen des (eigenen) lokalen Handelns in globalen Bezügen als Ausgangspunkt vorgeschlagen. Referent: Prof. Dr. Benno Werlen , Sozialgeograph an der Universität Jena und Autor zahlreicher Publikationen zu Sozialgeographie, Handlung und Gesellschaft, darunter das zweibändige Werk «Gesellschaftliche Räumlichkeit» (Stuttgart 2010)
danach	<i>Stadtführung</i> Aneignung durch Benennung – eine Stadtführung aus Sicht von Onomastik und Bildung mit Jürgen Mischke , Universität Basel, Co-Leiter SNF Projekt Orts- und Flurnamenforschung Basel-Stadt, Mitherausgeber und -autor der kantonalen Ortsnamenbücher

Samstag, 8. März 2014

9.00–10.30 Uhr	Architektur <i>Bibliotheken</i> Richard Stang , Hochschule der Medien, Stuttgart Lernräume in Bibliotheken – Optionen für eine offene Lerninfrastruktur <i>Normativität</i> Martin Nugel , Universität Bamberg Erwachsenenbildung, Architektur und Freiheit – Überlegungen zur Normativität erwachsenenpädagogischer Raumordnungen <i>Kooperation / Institution</i> Johannes Wahl , Goethe-Universität Frankfurt a. Main Räumliche Integration als Mittel zur Institutionalisierung des lebenslangen Lernens im Bereich der Erwachsenenbildung
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00–12.30 Uhr	Raubegriff und Rezeption <i>Raubegriff</i> Joachim Ludwig/ Malte Ebner von Eschenbach , Universität Potsdam «Raus aus dem Container» Zur Bedeutung der substantiellen Dimension des Raumbegriffs in der Erwachsenenbildung <i>Begriff Region</i> Christian Bernhard , Otto-Friedrich-Universität Bamberg Erwachsenenbildung und Region – Sozialraum und Markt? <i>Rezeption Sozialraum</i> Marion Fleige / Ewelina Mania , Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) Nicole Hoffman , Universität Koblenz-Landau Vom Sozialen im Raum Rezeptionsstränge sozialräumlicher Ansätze in der Erwachsenen- und Weiterbildung
12.30–13.30 Uhr	Treffen AG Erwachsenenbildung und Raum

Kostenbeteiligung

CHF 40.– (Unkostenbeitrag inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss

1. März 2014

www.fhnw.ch/ph/tagungen

Tagungsleitung

Katrin Kraus, Prof. Dr.,

Leiterin Professur für Erwachsenenbildung und Weiterbildung PH FHNW

katrin.kraus@fhnw.ch

T +41 61 690 19 35 oder +41 32 628 66 22

www.fhnw.ch/ph/iwb/professuren/erwachsenenbildung

Administration

Pädagogische Hochschule FHNW

Campus Brugg-Windisch

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

Simone Schiess

simone.schiess@fhnw.ch, T +41 56 202 81 25